Dr. Grogg Chemie AG
Gümligentalstrasse 83
CH-3066 Stettlen-Deisswil

Telefon 031 932 11 66
info@grogg-chemie.ch
www.grogg-chemie.ch

DECKBLATT ZUM SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellungsdatum Deckblatt: 20.11.2026
Version Deckblatt: 1.0
Gültig für Sicherheitsdatenblatt im Anhang: 01.06.2026, Version 1.8
Anzahl Seiten inkl. Deckblatt: 15

Artikelnummer: G290

Handelsname: Hexan (Fraktion)

Lieferant:
Dr. Grogg Chemie AG
Gümligentalstrasse 83
CH-3066 Stettlen-Deisswil
info@grogg-chemie.ch
Tel. +41 31 932 11 66

Notrufnummer:
24h-Notfallnummer Telefon 145
Hilfe bei Vergiftungen. Tox Info Suisse gibt rund um die Uhr kostenlos ärztliche Auskunft bei Vergiftungen oder Verdacht auf Vergiftungen.

Tox Info Suisse
Freiestrasse 16
8032 Zürich
Tel. +41 (0) 44 251 51 51
www.toxinfo.ch

Druckdatum: 01.06.2026 Versionsnummer 1.8 (ersetzt Version 1.7) überarbeitet am: 01.06.2026

*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname: Hexan (Fraktion)**

· **Artikelnummer:** 272
· **EG Nummer:**
925-292-5
· **Indexnummer:**
649-328-00-1

· **REACH Registrierungsnummer** 01-2119474209-33
· **1.2 Relevante Verwendungen des Produktes und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
· **Produktkategorie** PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
· **Verwendung des Produktes** Organisches Lösungsmittel
· **Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Jegliche Verwendung mit einer Aerosolentwicklung oder einer Dampfentweichung, welche die MAK-Werte in Kapitel 8 überschreitet.

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
Thommen-Furler AG
Industriestrasse 10
CH-3295 Rüti bei Büren (BE)
Tel. +41 32 352 08 00
sdb@thommen-furler.ch

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Product Management
· **1.4 Notrufnummer:**
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum: Notruf-Nr 145 oder +41 (0) 44 251 51 51

*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2	H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT SE 1	H370	Schädigt die Organe.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)


GHS07

Acute Tox. 4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3	H335-H336	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· ***Zusätzliche Angaben:***
Specific target organ toxicity after repeated exposure (nervous system) REACh SVHC (Article 57(f) - human health)

· ***2.2 Kennzeichnungselemente***
· ***Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***
Der Stoff ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· ***Gefahrenpiktogramme***


GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

· ***Signalwort*** Gefahr
· ***Gefahrenhinweise***

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe.
H335-H336	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· ***Sicherheitshinweise***

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· ***Zusätzliche Angaben:***
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
· ***Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:***
Enthält n-Hexan CAS 110-54-3, Substance of Very High Concern (SVHC) with date 04. Februar 2026, Decision D(2025)7771-DC.
Specific target organ toxicity after repeated exposure (nervous system)
(Article 57(f) - human health)
· ***2.3 Sonstige Gefahren***
· ***Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
· ***PBT:*** Nicht anwendbar.
· ***vPvB:*** Nicht anwendbar.

*
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· ***3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe***
· ***Bezeichnung***
Kohlenwasserstoffe, C6, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, n-Hexan reich
· ***REACh Registriernummer:***
· ***EG Nummer:*** 925-292-5
· ***Indexnummer:*** 649-328-00-1

· ***SVHC***
Kohlenwasserstoffe, C6, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, n-Hexan reich

*
ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· ***4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen***
· ***Allgemeine Hinweise:***
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
· ***Nach Einatmen:*** Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
· ***Nach Hautkontakt:*** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
· ***Nach Augenkontakt:***
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
· ***Nach Verschlucken:***
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Sofort Arzt aufsuchen.
· ***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
· ***Gefahren*** Gefahr von Lungenödem.
· ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*
ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· ***5.1 Löschmittel***
· ***Geeignete Löschmittel:*** CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

· ***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:*** Wasser
· ***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NOx)
Kohlenmonoxid (CO)
Rauch
Das Produkt ist brennbar. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kohlendioxid (CO2)
Brennbar.Gefährliche Zersetzungsprodukte: Abschnitt 10.
Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicherDampf-/Luft-Gemische möglich.
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.
· ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen.
Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.
Brand aus maximaler Entfernung bekämpfen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Nicht geschützte Personen fernhalten. Rauch, Brandgase und Dämpfe nicht einatmen.
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät und Vollschutzanzug.
Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen.
Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden verhindern.
Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.
· ***Besondere Schutzausrüstung:***
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Wählen Sie Brandschutzkleidung, die entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469).
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.
Hinweis auf die Explosionseigenschaften des Dampf-Luft-Gemischs:
Siehe Abschnitte 9.1 und 9.2.
Bei Havarie mit grösseren Mengen: Vollschutz-Chemieschutzanzug!

*
ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· ***6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
· ***Nicht für Notfälle geschultes Personal***
Personen in Sicherheit bringen.
Ungeschütze Personen gegen den Wind entfernen und ausserhalb der Absperrbereiches (mind. 100m) in Sicherheit bringen. Windverhältnisse bezüglich des Absperr-Radius beachten.
Im Fall eines Austretens oder unbeabsichtigter Freisetzung die zuständigen Stellen gemäß aller geltenden Bestimmungen benachrichtigen. Bereich evakuieren und verschüttetem Produkt nicht nähern. Kanalisation abdecken. Alle Zündquellen sichern oder entfernen.
Bei der Freisetzung grösserer Mengen in Gewässer oder Umgebung Trinkwasser-Entnehmer warnen.
· ***Einsatzkräfte***
Bei Leckagen etc. mit Spüh-Nebelbildung: Chemieschutz-Anzug
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
Ergreifen Sie keine Massnahmen, die Mitarbeiter in Gefahr bringen!
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

· ***6.2 Umweltschutzmassnahmen:***
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
· ***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***
Die Flüssigkeit mit einem Inertbinder aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
· ***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

*
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· ***7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung***
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Aerosolbildung vermeiden.
· ***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:***
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Atemschutzgeräte bereithalten.

· ***7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten***
· ***Lagerung:***
· ***Anforderung an Lagerräume und Behälter:***
Fugenlose, glatte Fussböden und Wände.
Dämpfe sind schwerer als Luft, eindringen in die Kanalisation verhindern (Explosionsgefahr).
Je nach Lagermengen sind eventuell Rückhalte-Becken mit Neutralisationsanlagen obligatorisch.
An einem kühlen Ort lagern.
· ***Zusammenlagerungshinweise:***
Keine speziellen Einschränkungen, jedoch Zusammenlagerungsgebote beachten!
Nicht zusammen mit Textilien aufbewahren.
Lebensmittel und Lebenmittelzusatzstoffe getrennt von Chemikalien lagern.
Lagerklasse VCI: 3 (Entzündliche flüssige Stoffe)
Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit oxidierenden, sauren und anderen nicht mit der Lagerklasse 3 kompatiblen Stoffen lagern.
· ***Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:***
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
· ***Lagerklasse:*** 3
· ***7.3 Spezifische Endanwendungen*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

*

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**
· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Mineralöle (hochraffiniert, rein) 5mg/m3 (e)
n-Hexan (SVHC) MAK SUVA per 10.02.2026 50 ppm 180 mg/m3
Biologischer Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon

Heptan alle Isomere 400 ppm, 1600 mg/m3
Pentan (alle Isomere) 600 ppm 1800 mg/m3

Achtung verschienden Alkane können kummulativ verstärkend toxisch wirken, die Grenzwerte sind aber für einzelne Komponeneten evaluiert!
· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
· **Persönliche Schutzausrüstung:**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
· **Atemschutz:**
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

· **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
· **Augenschutz:**



Dichtschliessende Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung
· **Risikomanagementmassnahmen**
Eine Notdusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
Eine Augendusche muss am Arbeitsplatz verfügbar sein.
Beim Eindringen in die Kanalisation besteht erhebliche Explosionsgefahr.
Abwasser Syphone müssen bei Trockenheit regelmässig mit Wasser befüllt werden, vor allem im Bereich von Notfall-Überdruck-Ventilen der Anlagen, dies kann auch Syphone auf dem Dach betreffen. Bei entsprechendem Verdacht:
Striktes RAUCHVERBOT!
Informieren Sie sich vorgängig über die unterirdischen Entwässerungsleitungen, und stellen Sie die

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Informationen u.a. den zuständigen Feuerwehren zur Verfügung.
Nicht nur Schachtdeckel können infolge einer Explosion von Gasen in der Kanalisation schwerste Verletzungen verursachen, auch die ganze Abwasserleitung kann bersten und den Boden aufreissen! Eventuell sind auch vorgängig bauliche Massnahmen wie Rückhaltenbecken, permanente Gasüberwachung in der Kanalisation und Druckentlastungsklappen, Einspeisung von Wasserspühnebel in die Kanalisation etc. vorzusehen.
Erstellen Sie einen Plan, welche Gebiete grosszügig abgesperrt werden müssen und eine Liste, welche Leitzentralen zum Beispiel für Tram- & Eisenbahnen, Strassenverkehr und Bus-Betriebe und -Personen etc. umgehend informiert werden müssen. Ueben Sie das Szenario regelmässig.
EKAS Richtlinie Brennbare Flüssigkeiten
Lagern und Umgang
Nr. 1825 beachten
SUVA Richtlinien: Explosionsschutz
Grundsätze, Mindestvorschriften, Zonen
beachten!
Jegliche Exposition gegenüber Frauen zu Beginn der Schwangerschaft vermeiden.
Brand-Dedektoren und automatische Sprinkleranlagen/Löschanlagen können helfen, den Schaden im Brandfall geringer zu halten.
Störfallverordnung, Gewässerschutz- und Brandschutzvorschriften etc. sind zu beachten!
Alle geeigneten Massnahmen müssen getroffen werden, um ein Austreten in die Umwelt zu vermeiden und im Unglücksfall, eine Ausbreitung zu vermeiden. Geeignete Risikominimierungsmaßnahmen sollten vorhanden sein.
Lagertanks müssen für den Brandfall mit Druckentlastungseinrichtungen / Berstvorrichtungen, die gegen Rückzündung gesichert sind, ausgestattet sein.

*
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**	
· **Aggregatzustand**	Flüssig
· **Farbe:**	Farblos
· **Geruch:**	Mild
· **Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt.
· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**	-95 °C
· **Siedebeginn und Siedebereich:**	55-85 °C
· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):**	Leichtentzündlich.
· **Explosionsgrenzen:**	
· **Untere:**	1,1 Vol %
Obere:	7,4 Vol %
· **Flammpunkt:**	-27 °C
· **Zündtemperatur:**	375 °C
· **Zersetzungstemperatur:**	Nicht bestimmt.
· **pH-Wert:**	Nicht bestimmt.
· **Viskosität:**	
· **Kinematisch bei 20 °C:**	0,45 mm²/s
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**	
· **Wasser bei 20 °C:**	0,0095 g/l
· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:**	Nicht bestimmt.
· **Dampfdruck bei 20 °C:**	190 hPa
· **Dampfdruck bei 50 °C:**	585 hPa

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Dichte und/oder relative Dichte**	
· **Dichte bei 20 °C:**	0,675 g/cm³
Nicht bestimmt.	
· **Relative Dichte**	Nicht bestimmt.
· **Dampfdichte**	Nicht bestimmt.
· **9.2 Sonstige Angaben**	
· **Aussehen:**	
· **Form:**	Flüssig
· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**	
· **Selbstentzündungstemperatur:**	Nicht bestimmt.
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· **Molekulargewicht**	86 g/mol
· **Zustandsänderung**	
· **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht bestimmt.
· **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**	
· **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt
· **Entzündbare Gase**	entfällt
· **Aerosole**	entfällt
· **Oxidierende Gase**	entfällt
· **Gase unter Druck**	entfällt
· **Entzündbare Flüssigkeiten**	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
· **Entzündbare Feststoffe**	entfällt
· **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Pyrophore Flüssigkeiten**	entfällt
· **Pyrophore Feststoffe**	entfällt
· **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln**	entfällt
· **Oxidierende Flüssigkeiten**	entfällt
· **Oxidierende Feststoffe**	entfällt
· **Organische Peroxide**	entfällt
· **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt

*
ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Angaben zur Lagerbeständigkeit**
Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen (dicht verschlossen, bei Raumtemperatur) chemisch stabil.
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

· ***10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
Kann mit sauerstoffreichem (brandförderndem) Material heftig reagieren. Explosionsgefahr.
Explosionsartige Reaktion mit Oxidationsmitteln wie Kaliumchlorat und/oder Peroxiden.
· ***10.4 Zu vermeidende Bedingungen*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***10.5 Unverträgliche Materialien:***
Plastikbehälter können sich im Kontakt mit Hexan auflösen. Nur zugelassene Behälter verwenden.
· ***10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:*** Kohlenwasserstoffe

*
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· ***11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen***
· ***Akute Toxizität*** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

· ***Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:***		
Oral	LD50	>500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg (rabbit)

· ***Primäre Reizwirkung:***
· ***Ätz-/Reizwirkung auf die Haut*** Verursacht Hautreizungen.
· ***Schwere Augenschädigung/-reizung***
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Sensibilisierung der Atemwege/Haut***
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Keimzell-Mutagenität*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Karzinogenität*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Reproduktionstoxizität***
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition***
Schädigt die Organe.
Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Aspirationsgefahr*** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
· ***Zusätzliche toxikologische Hinweise:***
· ***Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition***
Bei wiederholten Hautkontakt kann rissige Haut etc. entstehen, Hautkontakt duch Schutzkleidung und Handschuhe vermeiden!
Kann zu schweren Nervenschäden führen!
· ***11.2 Angaben über sonstige Gefahren***
· ***Endokrinschädliche Eigenschaften*** Der Stoff ist nicht enthalten.

*
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· ***12.1 Toxizität***

· ***Aquatische Toxizität:***	
LC50/96 h	4,3 mg/l (crangon crangon)

· ***12.2 Persistenz und Abbaubarkeit*** Nicht biologisch abbaubar
· ***12.3 Bioakkumulationspotenzial*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***12.4 Mobilität im Boden*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
· ***PBT:*** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

· ***vPvB:*** Nicht anwendbar.
· ***12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften***
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften in Konzentrationen von über 0.1%.
· ***12.7 Andere schädliche Wirkungen***
· ***Bemerkung:*** Giftig für Fische.
· ***Weitere ökologische Hinweise:***
· ***Allgemeine Hinweise:***
Wassergefährdungsklasse 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
giftig für Wasserorganismen

*
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· ***13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***
· ***Empfehlung:***
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· ***Europäisches Abfallverzeichnis***	
07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 01 00	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

· ***Ungereinigte Verpackungen:***
· ***Empfehlung:*** Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

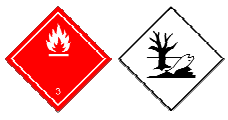
*
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· ***14.1 UN-Nummer***
· ***ADR, IMDG, IATA*** UN1208

· ***14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung***
· ***ADR*** 1208 HEXANE, UMWELTGEFÄHRDEND
· ***IMDG*** HEXANES, MARINE POLLUTANT
· ***IATA*** HEXANES

· ***14.3 Transportgefahrenklassen***

· ***ADR, IMDG***



· ***Klasse*** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Gefahrzettel**	3
· **IATA**	
	
· **Class**	3 Entzündbare flüssige Stoffe
· **Label**	3
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	II
· **14.5 Umweltgefahren:**	Umweltgefährdender Stoff, flüssig; Marine Pollutant
· **Marine pollutant:**	Nein Symbol (Fisch und Baum)
· **Besondere Kennzeichnung (ADR):**	Symbol (Fisch und Baum)
· **14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· **Kemler-Zahl:**	33
· **EMS-Nummer:**	F-E,S-D
· **Stowage Category**	E
· **14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code**	
· **Transport/weitere Angaben:**	
· **Quantity limitations**	On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L
· **ADR**	
· **Begrenzte Menge (LQ)**	1L
· **Freigestellte Mengen (EQ)**	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Aussenverpackung: 500 ml
· **Beförderungskategorie**	2
· **Tunnelbeschränkungscode**	D/E
· **IMDG**	
· **Limited quantities (LQ)**	1L
· **Excepted quantities (EQ)**	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· **UN "Model Regulation":**	UN 1208 HEXANE, 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND

*
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zutreffend.
ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

· ***Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***
Der Stoff ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· ***Gefahrenpiktogramme***



GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

· ***Signalwort*** Gefahr
· ***Gefahrenhinweise***

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe.
H335-H336	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· ***Sicherheitshinweise***

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· ***Richtlinie 2012/18/EU***
· ***Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I***
Unterliegt nicht der Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)
· ***Seveso-Kategorie***
H3 STOT SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT - EINMALIGE EXPOSITION
E2 Gewässergefährdend
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
· ***Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse*** 50 t

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

· ***Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse*** 200 t
· ***VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII*** Beschränkungsbedingungen: 3, 40
· ***Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II***
Der Stoff ist nicht enthalten.
· ***VERORDNUNG (EU) 2019/1148***
· ***Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)***
Der Stoff ist nicht enthalten.
· ***Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE***
Der Stoff ist nicht enthalten.
· ***Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe*** Der Stoff ist nicht enthalten.
· ***Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern***
Der Stoff ist nicht enthalten.

· ***Nationale Vorschriften:***

· ***Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:***
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· ***Wassergefährdungsklasse:***
Schweiz Wassergefährdung: Klasse A, Flüssigkeiten, die Wasser in kleinen Mengen verunreinigen können!
WGK 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend.

· ***Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen***
· ***Gesetzliche Angaben nach ChemRRV*** Enthält: Substance of Very High Concern (SVHC)

· ***Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäss REACH, Artikel 57***
Kohlenwasserstoffe, C6, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, n-Hexan reich

· ***VOC Verordnung (CH)*** 100 %

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· ***Datenblatt ausstellender Bereich:*** Abteilung Product Management
· ***Ansprechpartner:*** Product Management
· ***Datum der Vorgängerversion:*** 28.05.2026
· ***Versionsnummer der Vorgängerversion:*** 1.7
· ***Abkürzungen und Akronyme:***
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
· **** Daten gegenüber der Vorversion geändert***